Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 30. Dezember 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 158

Stand: 23.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

TUESDAY - DEC. 30

Superior Nißl gratuliert. An Auerbach, soll Indersdorf freigeben. Wie hier die Judenklinik . Er übergibt 10 000.

16.00 Uhr Prälat Pfanzelt in der Sache Roth. Roth war beim Lager kommandanten und wurde auf heute noch einmal bestellt, weil er sich inzwischen erkundigen will. Heute wurde er von einem amerikanischen Soldaten zum Lager hinausbegleitet. Roth will sofort niederlegen. Ich lege dar, wie ich seine Lage anschaue. Dann noch Gottesdienst halten, muß in Ehren gehen, für Rückkehr in sein Kloster, und ihm ein gutes Zeugnis geben. Nach Burghausen in Urlaub, weil ein Verwandter dort als guter Arzt. Lehnt ab, daß ich die Kosten übernehme.

Frau Eisele: Sehr abgearbeitet. Will außen herum reden. Ich lehne ab. Kaffee, Cacao. Kölnisch Wasser, Sacharin, Kleinigkeiten, 600. Für den Heimkehrer Neffen einmal Wäsche und Schuhe?

- zum Gratulieren. Kurz.